

Nr. 13: *Wol im, der nū beizen sol**Überlieferung: Heidelberg, Cpg 848 (C), Bl. 268^v–269^r*

I Wol im, der nū beizen sol
ze Pülle ūf dem gevilde!
der birset, dem ist dā mit wol,
der siht sō vil von wilde.

5 Sumelīche gānt zem brunnen,
die andern rītent schouwen –
der frōude ist mir zerunnen –,
daz bannet man bī den frouwen.
Des darf man mich niht zīhen, ich beize ouch niht mit winden,
10 in beize ouch niht mit valken, in mac niht fūhse gelāgen;
man siht ouch mich niht volgen nāch hirzen und nāch hinden;
mich darf ouch nieman zīhen von rōsen schapel tragen;
man darf ouch mīn niht warten,
dā stēt der grūene klē,
15 noch suochen in dien garten
bī wolgetānen kinden: ich swebe ūf dem sē.

II Ich bin ein erbeitsælic man,
der niene kan belīben
wan hiute hie, morne anderswan.
sol ich daz iemer trīben?

12 mich] man C mich *Sieb. Wa. Camm.*

I 8 daz bannet man bī den frouwen] dc bannet mā bī dē frowē C da banekent man
bi frouwen *Ba.* daz baneken bi den frouwen *Sg.* die banekent bi den frouwen
Sieb. Wa. das bannet man bī den frouwen *Camm.*
9 beize] beiffe C birse *Sing. Sieb. Höv./Kiep. Kühn. Wach.* beisse *Camm.*
10 gelāgen] gelagē C gejagen *Ba. Sieb. Wa.* gelāgen *Camm.*

5 Des muoz ich dicke sorgen,
swie frōelich ich dā singe,
den abent und den morgen,
war mich daz weter bringe,
Daz ich mich sō gevriste ūf wazzer und ūf lande,
10 daz ich den līp gefūere unz ūf die selben stunt.
ob ich den liuten leide in snødem gewande,
sō wirt mir diu reise mit freise wol kunt.
dār an solde ich gedenken,
die wīle ich mich vermac.
15 in mag im niht entwenken,
ich muoz dem wirtē gelten vil gar ūf einen tac.

III Wā leit ie man sō grōze nōt
als ich von böesem trōste?
ich was ze Krīde vil nāch tōt,
wan daz mich got erlōste.

5 mich sluogen sturnwinde
vil nāch zeinem steine
in einer naht geswinde,
mīn frōude diu was kleine.
Diu ruoder mir zerbrāchen, nū merkent, wie mir wære!
10 die segel sich zerzarten, si flugen ūf den sē.
die marnere alle jāhen, daz si sō grōze swære
nie halbe naht gewonnen; mir tet ir schrīen wē.
daz werte sicherlīchen
unz an den sehsten tac.
15 in mahte in niht entwīchen,
ich mīes ez allez līden, als der niht anders mac.

II 16 gelten] geltem C gelten *Sieb. Wa.*

IV Die winde, die sô sêre wænt
 gegen mir von Barbarîe!
 daz si sô rehte unsuoze blænt,
 die andern von Türkîe!
 5 Die welle und ouch die ûnde
 gênt mir grôz ungemüete.
 daz sî für mîne sünde!
 der reine got mîn hüete!
 Mîn wazzer daz ist trüebe, mîn piscot der ist herte,
 10 mîn fleisch ist mir versalzen, mir schimmelget mîn wîn.
 der smak, der von der sutten gât, der ist niht guot geverte,
 dâ für neme ich der rôsen ak, und mehte ez wol gesîn.
 zisern unde bônen
 gênt mir niht hôhen muot.
 15 wil mir der hôhste lônene,
 sô wirt daz trinken süeze und ouch diu spîse guot.

IV 9 piscot] pîfcop C. piscot Ba. Sieb. Wa.

IV 11 smak] fmak C. ac Sieb. Wa.

12 ak] ak C. smac Sieb. Wa.

V Ahî, wie sælic ist ein man,
 der für sich mac gerîten!
 wie kûme mir der gelouben kan,
 daz ich muoz winde bîten!
 5 Der Schrok von Ôriende
 und der von Tremundâne
 und der von Occidende,
 Arsiule von dem plâne,
 Der Meister ab den Alben, der Krieg ûz Romanîe,
 10 der Levandân und Ôster, die mir genennet sînt;
 ein wint von Barbarîe wæt, der ander von Türkîe,
 von Nortene und der Metzôt, seht, daz ist der zwelfte wint.
 wær ich ûf dem sande,
 der namen wisse ich niht;
 15 durch got ich fuor von lande
 und niht dur dise vrâge, swie wê halt mir gesiht.

V 5 Schrok] fchok C. Schoc Sing. Schroc Sieb. Höv./Kiep. Kühn. Wach. Camm.

10 Levandân] levan dan C. Levandan Sieb. Wa.

12 von Nortene und der Metzôt] vō nortē kvmt d' mez sol C. der Nortene und der Metzot Sieb. Wa.

16 halt] halp C. halt Sieb. Wa.